

Memento Mori - Gedenke des Todes

ein Gedicht zu schreiben ist gar nicht leicht, besonders wenn es über mehrere Seiten reicht

Von cicatrice_du_Coeur

Kapitel 29: Stadtluft

es war so schrecklich in der Schule heut
gar niemand hat sich nur ein bisschen gefreut
alle waren so niedergeschlagen
ach, was tu ich da nur sagen
ich konnte es kaum aushalten
so wie die sich verhalten

und doch, warst du einmal genauso
jetzt kannst du seien froh
denn du hast es geschafft
du hast dich wirklich zusammengerafft
du kannst stolz auf dich sein
das will ich mal mein

wenn ich nur mal daran zurückdenke
wieso ich nicht eher einlenkte
hätte ich dich nicht getroffen
hing ich immer noch so rum betroffen
dabei ist es eigentlich Unsinn
zu blasen einfach nur Trübsinn
das ist doch die reinste Zeitverschwendung
dafür findet man auch eine bessere Verwendung

ich bin froh, dass du es endlich einsiehst
und mit Freude in die Zukunft siehst
wir hatten es nicht gerade leicht
uns hat es manchmal schon fast gereicht
aber es hat uns auch Spass gemacht
wie oft hatten wir uns deshalb verkracht

und im Inneren hab ich immer gelacht

habe ich es mir doch gedacht
darf ich kurz mal raten
meine Augen haben mich verraten

die Augen lügen nicht
aus Ihnen immer Wahres spricht

so gehen sie lachend die Alle entlang
von irgendwoher ein Kuckkuck erklang
die Geschäfte ziehen an Ihnen vorbei
die Sonne sich von den Wolken befreit
sie machen verspielt Scherze
und posen mit gekünstelten Nerzen
ahmen die Reichen und Dämlichen nach
und genießen voll und ganz den Tag
sie trennen sich erst am späten Abend
und schnell nach den nächsten Fest fragend
und so treten sie den Heimweg an
die Vöglein dabei vergnüglich sang
zu Haus warten noch Hausarbeiten
die jeder muss noch erarbeiten